hepaLoges®

Injektionslösung

Gebrauchsinformation: Information für den Anwender

hepaLoges® Injektionslösung
Flüssige Verdünnung zur Injektion

Lesen Sie die gesamte Packungsbeilage sorgfältig durch, denn sie enthält wichtige Informationen für Sie.
Dieses Arzneimittel ist ohne Verschreibung erhältlich. Um einen bestmöglichen Behandlungserfolg zu erzielen, muss **hepa**Loges® Injektionslösung jedoch vorschriftsmäßig angewendet werden.

- Heben Sie die Packungsbeilage auf. Vielleicht möchten Sie diese später nochmals lesen.
- Fragen Sie Ihren Apotheker, wenn Sie weitere Informationen oder einen Rat benötigen.
- Wenn sich Ihre Beschwerden verschlimmern oder keine Besserung eintritt, müssen Sie auf jeden Fall einen Arzt aufsuchen.
- Wenn eine der aufgeführten Nebenwirkungen Sie erheblich beeinträchtigt oder Sie Nebenwirkungen bemerken, die nicht in dieser Gebrauchsinformation angegeben sind, informieren Sie bitte Ihren Arzt oder Apotheker.

Diese Packungsbeilage beinhaltet:

1. Was ist **hepa**Loges® Injektionslösung und wofür wird sie angewendet?
2. Was müssen Sie vor der Anwendung von **hepa**Loges® Injektionslösung beachten?
3. Wie ist **hepa**Loges® Injektionslösung anzuwenden?
4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?
5. Wie ist **hepa**Loges® Injektionslösung aufzubewahren?
6. Weitere Informationen

1. Was ist **hepa**Loges® Injektionslösung und wofür wird sie angewendet?

hepaLoges® Injektionslösung ist ein homöopathisches Arzneimittel bei Erkrankungen der Verdauungsorgane.

Die Anwendungsgebiete leiten sich von den homöopathischen Arzneimittelbildern ab. Dazu gehört: Besserung der Beschwerden bei Leber-Galle-Störungen.

2. Was müssen Sie vor der Anwendung von **hepa**Loges® Injektionslösung beachten?

Hinweis: Bei Entfärbung des Stuhls oder Gelbsucht ist ein Arzt aufzusuchen.

hepaLoges® Injektionslösung **darf nicht angewendet werden bei:**

- bekannter Überempfindlichkeit gegen „Taraxacum officinalis“ (Löwenzahn), andere Korbblütler oder andere Wirkstoffe.

Besondere Vorsicht bei der Anwendung von hepa Loges® Injektionslösung **ist erforderlich bei:**

Kindern:
Geben Sie **hepa**Loges® Injektionslösung Kindern unter 12 Jahren nur nach Rücksprache mit dem Arzt, da bisher keine ausreichenden Erfahrungen für eine allgemeine Empfehlung für diese Altersgruppe vorliegen.

Bei Anwendung von hepa Loges® Injektionslösung **mit anderen Arzneimitteln:**
Bitte informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker, wenn Sie andere Arzneimittel anwenden bzw. vor kurzem angewendet haben, auch wenn es sich um nicht verschreibungspflichtige Arzneimittel handelt.

Bei der Anwendung von **hepa**Loges® Injektionslösung wurden bisher keine Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln beobachtet.

Bei Anwendung von hepa Loges® Injektionslösung **zusammen mit Nahrungsmitteln und Getränken:**
Allgemeiner Hinweis: In der Homöopathie ist bekannt, dass die Wirkung eines homöopathischen Arzneimittels durch allgemein schädigende Faktoren in der Lebensweise und durch Reiz- und Genussmittel ungünstig beeinflusst werden kann.

Schwangerschaft und Stillzeit:
Fragen Sie vor der Einnahme/Anwendung von allen Arzneimitteln Ihren Arzt oder Apotheker um Rat. Zur Anwendung von **hepa**Loges® Injektionslösung in der Schwangerschaft und Stillzeit liegen keine ausreichend dokumentierten Erfahrungen vor. Sie soll deshalb in der Schwangerschaft und Stillzeit nur nach Rücksprache mit dem Arzt angewendet werden.

Verkehrstüchtigkeit und das Bedienen von Maschinen:
Es liegen keine Erfahrungen hinsichtlich der Beeinträchtigung der Verkehrstüchtigkeit und der Fähigkeit zum Bedienen von Maschinen vor.

3. Wie ist **hepa**Loges® Injektionslösung anzuwenden?

Wenden Sie **hepa**Loges® Injektionslösung immer genau nach der Anweisung in dieser Packungsbeilage an. Bitte fragen Sie bei Ihrem Arzt oder Apotheker nach, wenn Sie sich nicht ganz sicher sind. Falls vom Arzt nicht anders verordnet, ist die übliche Dosis:
Bei akuten Zuständen täglich 1 Ampulle intravenös, intramuskulär oder subcutan injizieren. Eine über eine Woche hinausgehende Anwendung sollte nur nach Rücksprache mit einem homöopathisch erfahrenen Therapeuten erfolgen.

Bei chronischen Verlaufsformen 2- bis 3-mal pro Woche 1 Ampulle injizieren. Bei Besserung der Beschwerden ist die Häufigkeit der Anwendung zu reduzieren. Angebrochene Ampullen sind zu verwerfen.

hepaLoges®

Injektionslösung

Dauer der Anwendung:
Auch homöopathische Arzneimittel sollten ohne ärztlichen Rat nicht über längere Zeit angewendet werden.
Bei Anwendung über mehr als 4 Wochen sollten die Leberfunktionswerte kontrolliert werden.

Wenn Sie eine größere Menge hepa Loges® Injektionslösung **angewendet haben, als Sie sollten:**
Berichte über unerwünschte Effekte von Überdosierungen liegen nicht vor. Beim Auftreten von Beschwerden sollten Sie jedoch Ihren Arzt informieren.

Wenn Sie die Anwendung von hepa Loges® Injektionslösung **vergessen haben:**
Wenn eine Anwendung vergessen wurde, lassen Sie diese ersatzlos entfallen und verabreichen beim nächsten Mal wieder die vorgeschriebene Menge.

Wenn Sie die Anwendung von hepa Loges® Injektionslösung **abbrechen:**
Bislang sind keine Berichte über unerwünschte Wirkungen einer Unterbrechung oder eines vorzeitigen Abbruchs der Therapie mit **hepa**Loges® Injektionslösung bekannt. Falls die Beschwerden wieder auftreten bzw. sich verschlimmern, sollten Sie jedoch Ihren behandelnden Arzt informieren.

4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?

Es sind keine Nebenwirkungen bekannt.

Hinweis: Bei der Anwendung eines homöopathischen Arzneimittels können sich die vorhandenen Beschwerden vorübergehend verschlimmern (Erstverschlimmerung). In diesem Fall sollten Sie das Arzneimittel absetzen und Ihren Arzt befragen.

Meldung von Nebenwirkungen
Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Sie können Nebenwirkungen auch direkt dem Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte, Abt. Pharmakovigilanz, Kurt-Georg-Kiesinger Allee 3, D-53175 Bonn, Website: www.bfarm.de anzeigen. Indem Sie Nebenwirkungen melden, können Sie dazu beitragen, dass mehr Informationen über die Sicherheit dieses Arzneimittels zur Verfügung gestellt werden.

Serviceangebot:
Ausführliche Informationen zu **hepa**Loges® Injektionslösung finden Sie auch im Internet unter www.loges.de.
Gerne beantworten wir Ihre Fragen auch telefonisch unter (04171) 707-0 oder schreiben Sie uns per E-Mail an info@loges.de.

5. Wie ist hepaLoges® Injektionslösung aufzubewahren?

Arzneimittel für Kinder unzugänglich aufbewahren!

Sie dürfen das Arzneimittel nach dem auf der Faltschachtel und der Ampulle „Verwendbar bis“ bzw. „verw. bis“ angegebenen Verfalldatum nicht mehr verwenden. Das Verfalldatum bezieht sich auf den letzten Tag des Monats.

Wann ist hepa Loges® Injektionslösung **auch vor Ablauf des Verfalldatums nicht mehr anwendbar?**
hepaLoges® Injektionslösung ist nach Anbruch einer Ampulle, bei erkennbaren Schäden des Ampullenglases sowie bei Trübungen der Injektionslösung nicht mehr anwendbar.

Aufbewahrungsbedingungen:
Nicht über 25 °C aufbewahren.

Haltbarkeit nach Anbruch:
Die Injektionslösung ist zur einmaligen Entnahme vorgesehen. Die Anwendung muss unmittelbar nach Öffnung der Ampulle erfolgen. Nicht verbrauchte Reste sind zu verwerfen.

6. Weitere Informationen

Was hepa Loges® Injektionslösung **enthält:**
1 Ampulle (2 ml) enthält die Wirkstoffe:

Taraxacum Dil. D4	0,333 ml
Quassia amara Dil. D6	0,333 ml
Lycopodium Dil. D4	0,333 ml
Myrica cerifera (HAB 34) Dil. D5 (HAB, Vorschrift 3a)	0,333 ml
Chelidonium Dil. D8	0,333 ml

Die Bestandteile werden über die letzten beiden Stufen mit Wasser für Injektionszwecke gemeinsam potenziert.
Die sonstigen Bestandteile sind: Natriumchlorid, Wasser für Injektionszwecke, Salzsäure 36 % zur pH-Wert-Einstellung.

Wie hepa Loges® Injektionslösung **aussieht und Inhalt der Packungen:**
hepaLoges® Injektionslösung ist eine klare farblose Flüssigkeit in Braunglas-Ampullen.
Originalpackungen mit 5, 10, 50, 100 und 200 Ampullen mit je 2 ml flüssiger Verdünnung zur Injektion. Es werden möglicherweise nicht alle Packungsgrößen in den Verkehr gebracht.

Pharmazeutischer Unternehmer und Hersteller:
Dr. Loges + Co. GmbH
Schützenstraße 5
21423 Winsen (Luhe)
Telefon: (04171) 707-0
Telefax: (04171) 707-125
E-Mail: info@loges.de

Diese Gebrauchsinformation wurde zuletzt überarbeitet im Juli 2017.

07-DK-13/04-2014/11 V01-17

Dr. Loges
Naturheilkunde neu entdecken